

Nutzungsbedingungen - Prof. Valmed®

INHALTSVERZEICHNIS

<u>I. VERTRAGSGEGENSTAND.....</u>	<u>2</u>
<u>II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.....</u>	<u>2</u>
<u>III. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN.....</u>	<u>3</u>
<u>IV. NUTZUNG.</u>	<u>4</u>
<u>V. ÄNDERUNGEN UND ANPASSUNGEN.</u>	<u>5</u>
<u>VI. INHALTE UND FEEDBACK.</u>	<u>5</u>
<u>VII. ENTGELTE UND TOKENBASIERTE ABRECHNUNG.</u>	<u>6</u>
<u>VIII. LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG.</u>	<u>7</u>
<u>IX. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN.</u>	<u>8</u>
<u>X. DATENSCHUTZ.....</u>	<u>8</u>
<u>XI. VERTRAULICHKEIT.</u>	<u>9</u>
<u>XII. HÖHERE GEWALT.....</u>	<u>9</u>
<u>XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....</u>	<u>9</u>

Bankverbindung

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE21 5065 2124 0026 1473 55
BIC: HELADEF1SLS

Handelsregister

Amtsgericht Offenbach am Main HRB 56033
USt-IdNr. DE362778887
St.-Nr. 044 241 36198

Geschäftsführerin

Dr. Vera Rödel

Diese Nutzungsbedingungen regeln den Zugang qualifizierter beruflicher Nutzer zu Prof. Valmed® sowie die Nutzung seiner Funktionen zur medizinischen Entscheidungsunterstützung, des KI-Moduls der Valmed A(I)cademy® und einer gegebenenfalls vereinbarten API-Integration.

I. VERTRAGSGEGENSTAND.

Prof. Valmed® ist eine CE-gekennzeichnete Medizinprodukt-Software der Klasse IIb. Sie verarbeitet natürlichsprachliche Fragen und Eingaben und stellt quellenbezogene Informationen und Empfehlungen bereit, um qualifizierte Angehörige der Gesundheitsberufe bei der Diagnose, Behandlung und Überwachung menschlicher Krankheiten zu unterstützen. Die Antworten werden aus der kuratierten und validierten medizinischen Datenbank von Prof. Valmed generiert. Die jeweils geltende Gebrauchsanweisung (Instructions for Use, „IfU“) legt die Zweckbestimmung, die vorgesehenen Nutzer, Gegenanzeigen, Warnhinweise und Grenzen der betreffenden Bereitstellungsvariante fest.

Der Dienst unterstützt die klinische Entscheidungsfindung. Seine Ausgaben dürfen nicht als alleinige Grundlage für eine diagnostische oder therapeutische Entscheidung verwendet werden. Die qualifizierte medizinische Fachperson bleibt dafür verantwortlich, den Einzelfall zu beurteilen, die zitierten Quellen zu prüfen und ein eigenständiges fachliches Urteil zu treffen. Nutzer haben die geltende IfU zu beachten und vermutete schwerwiegende Vorkommnisse sowie relevante Fehlfunktionen nach deren Maßgabe zu melden.

Jeder berechtigte Nutzer erhält für die Dauer seines Zugangs zu Prof. Valmed® einen persönlichen, nicht übertragbaren Zugang zum KI-Kompetenzmodul der Valmed A(I)cademy® (das „KI-Modul“), ohne gesonderte Academy-Gebühr. Für andere Academy-Module ist eine gesonderte Vereinbarung erforderlich. Etwaige CME-Punkte oder eine Teilnahmebescheinigung hängen von den bei der Anmeldung zum KI-Modul genannten Akkreditierungs- und Abschlussvoraussetzungen ab. Der Abschluss des KI-Moduls allein belegt keine Erfüllung von Art. 4 der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung).

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.

Diese Nutzungsbedingungen (die „Bedingungen“) werden zwischen Prof. Valmed – validated medical information GmbH („Prof. Valmed“) und der Person oder Organisation vereinbart, die den Dienst bucht („Sie“ oder „Kunde“). Sie regeln die berufliche Nutzung des Dienstes. Wenn Sie diese Bedingungen für eine Organisation annehmen, versichern Sie, zu deren rechtsverbindlicher Vertretung befugt zu sein. Der Kunde ist für seine berechtigten Nutzer und deren Einhaltung dieser Bedingungen verantwortlich.

Die bei der Buchung akzeptierten kaufmännischen Bedingungen oder die in einem Bestellformular oder einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung festgelegten Bedingungen gehen diesen Bedingungen für die ausdrücklich geregelten Sachverhalte vor. Die geltende IfU regelt die Zweckbestimmung und sichere Verwendung des Medizinprodukts. Bei einer API-Integration regeln die Integrations-IfU, der API-Integrationsleitfaden und die geltende Spezifikation des Abnahmetests die technischen und regulatorischen Integrationsanforderungen. Eine abgeschlossene Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung („AVV“) regelt die Verarbeitung, die Prof. Valmed im Auftrag des Kunden durchführt. Die FAQ zur API-Integration dienen der ergänzenden Information und gehen diesen maßgeblichen Dokumenten nicht vor. Eine Aktualisierung eines Dokuments ändert für sich genommen weder den vereinbarten Preis noch die vereinbarte Laufzeit.

Prof. Valmed kann Änderungen dieser Bedingungen mindestens sechs (6) Wochen vor dem vorgesehenen Inkrafttreten per E-Mail vorschlagen. Eine Änderung gilt nach Ablauf eines (1) Monats ohne Widerspruch nur dann als angenommen, wenn die Mitteilung ausdrücklich auf die Wirkung des Schweigens und das Widerspruchsrecht hinweist. Widersprechen Sie, gelten für die laufende Vertragslaufzeit die bisherigen Bedingungen fort. Änderungen vereinbarter Grundgebühren, inkludierter Token-Kontingente, Token-Preise, Vertragslaufzeiten oder Verlängerungsregelungen während einer laufenden Vertragslaufzeit bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung. Änderungen der IfU, die aus Sicherheits- oder regulatorischen Gründen erforderlich sind, richten sich nach den geltenden regulatorischen Verfahren.

Prof. Valmed kann zur Erbringung des Dienstes Unterauftragnehmer einsetzen; seine vertragliche Verantwortung und, soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, die geltende AVV bleiben unberührt.

III. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN.

„Aggregierte Daten“ sind rechtmäßig aus Inhalten oder Nutzungsdaten abgeleitete statistische Daten, Trends und Signale, die über eine hinreichende Anzahl von Datensätzen oder Ereignissen zusammengefasst und so anonymisiert wurden, dass eine natürliche Person, ein Kunde, eine Gesundheitseinrichtung oder ein einzelner Nutzer auch durch Verknüpfung mit vernünftigerweise verfügbaren Daten nicht mit vertretbarem Aufwand identifiziert, herausgegriffen oder erschlossen werden kann. Aggregierte Daten dürfen keine Vertraulichen Informationen offenbaren und keine identifizierbaren einzelnen Eingaben oder Ausgaben wiedergeben. Eine bloße Aggregation oder Pseudonymisierung genügt nicht.

„Anonymisierte Daten“ sind Informationen, die sich auf keine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; die Beurteilung berücksichtigt alle Mittel, die vernünftigerweise wahrscheinlich zur Identifizierung genutzt werden. Daten gelten erst dann als Anonymisierte Daten, wenn eine dokumentierte Prüfung ihre wirksame Anonymisierung nach geltendem Recht bestätigt.

„Berechtigter Nutzer“ ist eine namentlich bestimmte Person, die mit einem ihr zugewiesenen persönlichen Nutzerkonto im Rahmen der in der geltenden IfU bezeichneten Nutzergruppen auf den Dienst zugreifen darf.

„Vertrauliche Informationen“ sind nicht öffentliche Informationen, die eine Partei im Zusammenhang mit dem Dienst offenlegt und die als vertraulich gekennzeichnet sind oder nach den Umständen als vertraulich anzusehen sind, einschließlich Kundendaten sowie nicht öffentlicher Software, technischer Dokumentation, Sicherheitsinformationen und Preise von Prof. Valmed.

„Inhalte“ sind Eingaben und Ausgaben zusammen. „Eingabe“ ist eine Anfrage einschließlich der Informationen, die ein Berechtigter Nutzer oder eine andere Person für ihn an den Dienst übermittelt. „Ausgabe“ ist die Antwort des Dienstes einschließlich der zugehörigen Quellenverweise.

„Kundendaten“ sind Inhalte und sonstige Informationen, die der Kunde oder seine Berechtigten Nutzer bereitstellen oder die für sie bereitgestellt werden, einschließlich Personenbezogener Daten; ausgenommen sind Aggregierte Daten, die die Anforderungen dieser Bedingungen erfüllen.

„Bestellformular“ ist ein von beiden Parteien angenommenes Bestelldokument einschließlich Anlagen oder Anhängen, das den Dienst, die Berechtigten Nutzer, den Preis, die Laufzeit oder andere vereinbarte Bedingungen festlegt.

„Personenbezogene Daten“ und „Gesundheitsdaten“ haben die Bedeutung der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“). „Pseudonymisierte Daten“ bleiben Personenbezogene Daten, sofern sie nicht eigenständig die Anforderungen an Anonymisierte Daten erfüllen.

„Dienst“ ist die im gebuchten Tarif bereitgestellte Medizinprodukt-Software Prof. Valmed®.

„Nutzungsdaten“ sind technische Aufzeichnungen über die Nutzung des Dienstes, einschließlich Kontokennungen, Zeitstempeln von Anfragen und Token-Zahlen, jedoch ohne die medizinischen Inhalte von Eingaben oder Ausgaben.

IV. NUTZUNG.

Vorbehaltlich der Zahlung der vereinbarten Entgelte und der Einhaltung dieser Bedingungen räumt Prof. Valmed dem Kunden für seine Berechtigten Nutzer für die vereinbarte Vertragslaufzeit und im gebuchten Umfang ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht auf Zugang zum Dienst und dessen Nutzung ein. Jedes Konto ist persönlich; Konten, Zugangsdaten und inkludierte Token-Kontingente dürfen weder geteilt noch zusammengelegt werden, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Prof. Valmed darf den Zugang nur nach Maßgabe dieser Bedingungen oder zwingenden Rechts aussetzen oder beenden.

Den Dienst dürfen nur Personen nutzen, die zu den in der geltenden IfU festgelegten Nutzergruppen gehören und über die dort verlangte medizinische Ausbildung und berufliche Qualifikation verfügen. Der Kunde hat die Nutzungsberechtigung zu prüfen und zu verwalten und sicherzustellen, dass die Nutzer Zugang zur aktuellen IfU haben und sie befolgen können. Der Dienst ist nicht für Patienten oder medizinische Laien bestimmt. Die Nutzer haben die IfU einschließlich der Gegenanzeigen, Sicherheitshinweise und des Verfahrens zur Meldung von Vorkommnissen zu befolgen.

Ein API-Zugang und die Nutzung innerhalb eines anderen Systems erfordern eine gesondert vereinbarte Integration. Die integrierende Organisation ist für ihre eigene Implementierung, die Authentifizierung und Überprüfung beruflich qualifizierter Nutzer, den sicheren Umgang mit Zugangsdaten, die Übermittlung einer eindeutigen Nutzerkennung und des Berufs bei jeder Anfrage, die regelkonforme Darstellung von Produktinformationen, Quellenverweisen, Warnhinweisen und der aktuellen IfU sowie die Erfüllung des API-Integrationsleitfadens verantwortlich. Sie darf den medizinischen Inhalt der Ausgaben nicht verändern. Eine produktive Nutzung ist erst zulässig, nachdem der festgelegte Abnahmetest bestanden und das ausgefüllte Protokoll an Prof. Valmed zurückgesendet wurde. Prof. Valmed stellt die API und die einschlägige Dokumentation bereit; Integrationsarbeiten im Partnersystem sind nur bei gesonderter Vereinbarung umfasst.

Untersagt sind die Weitergabe von Zugangsdaten, unbefugtes Scraping, die systematische Extraktion der Datenbank oder des Quellenkorpus, Reverse Engineering außer soweit zwingendes Recht es gestattet, die Umgehung technischer Beschränkungen und eine nicht genehmigte automatisierte Massennutzung. Eine Nutzung über ein inkludiertes Token-Kontingent hinaus ist nach Abschnitt VII entgeltpflichtig und stellt für sich genommen keinen Missbrauch dar. Bei begründetem Verdacht eines Missbrauchs kann Prof. Valmed den

betroffenen Zugang beschränken; soweit durchführbar und unter Berücksichtigung des Risikos angemessen, erfolgt zuvor eine Mitteilung mit Gelegenheit zur Abhilfe.

Der Kunde darf Personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, nur übermitteln, wenn die Übermittlung und Verarbeitung rechtmäßig und erforderlich sind und von den geltenden Datenschutzregelungen sowie, soweit erforderlich, einer AVV erfasst werden. Unmittelbare Identifikationsmerkmale von Patienten darf der Kunde nur übermitteln, wenn die geltenden Produktanweisungen und vertraglichen Datenschutzregelungen dies ausdrücklich erlauben.

V. ÄNDERUNGEN UND ANPASSUNGEN.

Prof. Valmed darf den Dienst warten, aktualisieren und anpassen, um Sicherheit, regulatorische Konformität und fortdauernde Leistungsfähigkeit zu gewährleisten und Mängel zu beheben. Änderungen am zertifizierten Medizinprodukt, seiner Zweckbestimmung oder seinen Risikokontrollen werden nach den geltenden Qualitäts- und Regulierungsverfahren umgesetzt. Über wesentliche Änderungen, die die vertragliche Nutzung betreffen, informiert Prof. Valmed mit angemessener Vorlaufzeit, es sei denn, dringende Sicherheitsbelange erfordern ein früheres Handeln.

Prof. Valmed gewährleistet keine ununterbrochene Verfügbarkeit oder fehlerfreien Ausgaben. Die Verpflichtung, den Dienst im vereinbarten Umfang, entsprechend der geltenden IfU und zwingendem Recht bereitzustellen, bleibt hiervon unberührt. Geplante Wartungsarbeiten und Supportleistungen richten sich nach einem gegebenenfalls geltenden Bestellformular oder Servicevertrag.

VI. INHALTE UND FEEDBACK.

Der Kunde behält die ihm zustehenden Rechte an seinen Eingaben. Prof. Valmed und seine Lizenzgeber behalten sämtliche Rechte am Dienst, an der Software, den Modellen, der kuratierten Datenbank, der Dokumentation, der Quellenauswahl und sonstigen eigenen Materialien. Vorbehaltlich der Rechte Dritter und der bei einer Ausgabe bezeichneten Quellenlizenzen darf der Kunde Ausgaben während und nach der Vertragslaufzeit für seine eigenen zulässigen beruflichen Zwecke verwenden. Eine Übertragung des Eigentums am Dienst oder an seiner Datenbank ist damit nicht verbunden.

Der Kunde räumt Prof. Valmed die nicht ausschließlichen Rechte ein, die erforderlich sind, um Inhalte und Nutzungsdaten zur Bereitstellung und Sicherung des Dienstes, zur Authentifizierung von Nutzern, zur Unterstützung, Messung und Abrechnung der Nutzung, Qualitätsüberwachung, Untersuchung von Vorkommnissen sowie zur Erfüllung medizinprodukterechtlicher und sonstiger gesetzlicher Pflichten zu verarbeiten; maßgeblich bleiben die AVV, die Vertraulichkeitspflichten und das geltende Recht. Diese Klausel ist keine eigenständige Grundlage für die Verarbeitung Personenbezogener Daten zu sachfremden Zwecken.

Soweit der Kunde hierzu rechtlich befugt ist, gestattet er Prof. Valmed, Kundendaten zur Erstellung Anonymisierter Daten und Aggregierter Daten zu verarbeiten. Handelt Prof. Valmed als Auftragsverarbeiter, müssen jede Verarbeitung Personenbezogener Daten zur Anonymisierung und die anschließende eigenständige Nutzung ausdrücklich durch dokumentierte Weisungen des Verantwortlichen in der AVV oder eine andere wirksame Regelung sowie eine einschlägige Rechtsgrundlage gedeckt sein. Pseudonymisierte Daten unterliegen weiterhin diesen Anforderungen. Unter den nachstehenden kommerziellen Rechten

dürfen weder Personenbezogene noch Pseudonymisierte Daten verkauft oder offengelegt werden.

Sobald Aggregierte Daten rechtmäßig erstellt wurden und ihre Anonymisierung überprüft ist, darf Prof. Valmed sie weltweit verwenden, kombinieren, vervielfältigen, veröffentlichen, offenlegen, lizenzieren, verkaufen und anderweitig kommerziell verwerten, auch durch Bereitstellung an IQVIA und andere Analyse-, Forschungs- oder kommerzielle Partner, ohne weitere Vergütung an den Kunden. Soweit für diese Handlungen nicht personenbezogene Rechte des Kunden an solchen Aggregierten Daten benötigt werden, räumt der Kunde Prof. Valmed hierfür eine unbefristete, weltweite, übertragbare, unterlizenzierbare, nicht ausschließliche und unentgeltliche Lizenz ein. Prof. Valmed darf aufgrund dieses Absatzes keine identifizierbaren Kundendaten, Vertraulichen Informationen, unverarbeiteten Eingaben oder unverarbeiteten Ausgaben offenlegen.

Prof. Valmed wendet dokumentierte Kontrollen an, die den Daten und den vorgesehenen Empfängern angemessen sind. Dazu gehören die Unterdrückung oder Vergrößerung kleiner oder seltener Gruppen sowie die Prüfung von Verknüpfungs- und Rückschlussrisiken. Erfüllt ein Datensatz die Anforderungen an Aggregierte Daten nicht mehr, darf Prof. Valmed ihn nicht nach dem vorstehenden Absatz offenlegen und hat hinsichtlich bereits erfolgter Offenlegungen angemessene Abhilfemaßnahmen zu treffen.

Prof. Valmed darf rechtmäßig erzeugte Anonymisierte Daten und Aggregierte Daten für Analysen, Forschung, Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung des Dienstes verwenden, vorbehaltlich der geltenden Verfahren zur Änderungskontrolle für Medizinprodukte. Die Nutzung identifizierbarer oder pseudonymisierter Inhalte für eigenständiges Modelltraining oder andere Zwecke über die AVV hinaus erfordert eine gesonderte wirksame Rechtsgrundlage und gegebenenfalls eine gesonderte Vereinbarung.

Inhalte und Personenbezogene Daten werden nur für die in der geltenden AVV und den Datenschutzhinweisen genannten oder gesetzlich beziehungsweise regulatorisch vorgeschriebenen Zeiträume und Zwecke gespeichert. Eine längere Speicherung rechtmäßig Anonymisierter oder Aggregierter Daten unterliegt den vorstehenden Schutzvorkehrungen. Prof. Valmed darf Feedback ohne Vergütung zur Verbesserung des Dienstes verwenden, sofern es keine Personenbezogenen Daten oder Vertraulichen Informationen Dritter enthält, zu deren Nutzung Prof. Valmed nicht berechtigt ist.

VII. ENTGELTE UND TOKENBASIERTE ABRECHNUNG.

VII.1 Tarife und Token-Kontingente

(a) Ein „Token“ ist eine Einheit von Text, die die KI-Pipeline von Prof. Valmed bei einer Anfrage verarbeitet. Der Verbrauch umfasst Eingabe- und Ausgabe-Token in sämtlichen dieser Anfrage zurechenbaren Verarbeitungsschritten, ohne Doppelzählung. Fehlgeschlagene technische Wiederholungsversuche, die allein von Prof. Valmed verursacht wurden, werden nicht erneut berechnet.

(b) Die Grundgebühr, das monatlich inkludierte Token-Kontingent, der Token-Preis, die Vertragslaufzeit und die Verlängerungsbedingungen für jedes Konto eines Berechtigten Nutzers werden vor der Buchung angezeigt und in der Buchungsbestätigung und im Kundenkonto festgehalten oder in einem Bestellformular vereinbart. Für Token fällt kein Entgelt an, sofern der betreffende Preis nicht vor der jeweiligen Nutzung vereinbart wurde. Kontingente gelten pro Konto und werden nur bei ausdrücklicher Vereinbarung zusammengelegt.

(c) Ein „Nutzungszeitraum“ ist ein Kalendermonat. Das inkludierte Kontingent wird monatlich zurückgesetzt; nicht genutzte Token verfallen ohne Ausgleich. Beginnt oder endet eine Vertragslaufzeit während eines Monats, wird das Kontingent für diesen Teilmonat entsprechend der aktiven Kalendertage anteilig berechnet; die vereinbarte Grundgebühr bleibt unverändert.

VII.2 Zusätzliche Nutzung und Zahlung

(a) Token über das inkludierte Kontingent hinaus oder sämtliche Token in einem Tarif ohne inkludiertes Kontingent werden zum vereinbarten Token-Preis berechnet. Ein gesonderter Preis für Mehrverbrauch gilt nicht. Zusätzliche Nutzung wird pro Konto ermittelt und unabhängig von der Vertragslaufzeit monatlich nachträglich in Rechnung gestellt; die Rechnung ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach ihrem Zugang zu bezahlen.

(b) Eine Grundgebühr deckt die gesamte Vertragslaufzeit ab, wird zu deren Beginn im Voraus in Rechnung gestellt und ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, bis zum dritten Werktag dieser Laufzeit fällig. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist. Für abweichende Zahlungspläne gilt das vereinbarte Bestellformular.

(c) Ist eine Zahlung trotz Mahnung und angemessener Zahlungsfrist erheblich überfällig, darf Prof. Valmed den weiteren Zugang bis zur Zahlung unter Berücksichtigung der Patientensicherheit und zwingender gesetzlicher Anforderungen aussetzen. Bereits entstandene Entgeltansprüche bleiben bestehen. Bei einem begründeten und dokumentierten Kreditrisiko darf Prof. Valmed nach vorheriger Mitteilung eine Vorauszahlung für weitere entgeltpflichtige Nutzung verlangen.

VII.3 Messung und Berichte

(a) Die technischen Nutzungsaufzeichnungen von Prof. Valmed bilden die Grundlage der Abrechnung, vorbehaltlich der Berichtigung von Fehlern. Der Kunde kann für jeden Nutzungszeitraum innerhalb von neunzig (90) Tagen nach dessen Ende einen Nutzungsbericht anfordern. Diese Frist beschränkt nicht die gesetzlichen Rechte, eine Rechnung zu beanstanden.

VIII. LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG.

Diese Bedingungen treten mit ihrer Annahme in Kraft. Ein entgeltlicher Tarif läuft für die bei der Buchung vereinbarte Vertragslaufzeit. Eine automatische Verlängerung, die Verlängerungsdauer und die Frist für eine ordentliche Kündigung müssen vor der Buchung angezeigt und in der Buchungsbestätigung oder im Bestellformular festgehalten werden. Ohne vereinbarte Verlängerung endet der Tarif mit Ablauf seiner Vertragslaufzeit. Eine ordentliche Kündigung zum Ende der Laufzeit ist nach den vereinbarten Verlängerungsbedingungen möglich, kann die laufende Vertragslaufzeit aber nicht vorzeitig beenden. Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund nach geltendem Recht bleibt unberührt.

Prof. Valmed darf insbesondere bei schwerwiegendem oder wiederholtem Missbrauch nach Abschnitt IV oder bei erheblichem Zahlungsverzug aus wichtigem Grund kündigen. Ist eine Pflichtverletzung behebbar, ist zuvor eine rechtlich erforderliche Mitteilung oder Gelegenheit zur Abhilfe zu gewähren. Die bloße Überschreitung eines inkludierten Token-Kontingents ist kein wichtiger Grund. Im Voraus gezahlte Grundgebühren werden allein wegen Nichtnutzung oder einer ordentlichen Kündigung zum Ende der Laufzeit nicht erstattet; gesetzliche Ansprüche und

die Folgen einer von Prof. Valmed zu vertretenden Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

Während einer Vertragslaufzeit kann der Kunde ein Konto auf einen Tarif mit höherer Grundgebühr für dieselbe Laufzeit umstellen (Upgrade). Das Upgrade wird mit der Bestätigung von Prof. Valmed in Textform wirksam und beginnt oder verlängert die Laufzeit nicht neu. Die zusätzliche Grundgebühr entspricht der Differenz zwischen den Grundgebühren der beiden Tarife, multipliziert mit den in der Laufzeit verbleibenden Tagen und geteilt durch die Gesamtzahl der Tage dieser Laufzeit. Ein Wechsel zu einem Tarif mit anderer Laufzeit erfordert eine gesonderte Vereinbarung.

Im Monat eines Upgrades setzt sich das Kontingent aus dem für die Tage vor dem Wirksamwerden anteilig berechneten bisherigen monatlichen Kontingent und dem für die verbleibenden Tage anteilig berechneten neuen monatlichen Kontingent zusammen. Alle Token dieses Monats werden in zeitlicher Reihenfolge auf das kombinierte Kontingent angerechnet. Entgeltspflichtige Token werden vor dem Upgrade zum bisherigen und ab seinem Wirksamwerden zum neuen Token-Preis abgerechnet. Ein Downgrade während der Laufzeit ist ausgeschlossen; ein niedrigerer Tarif kann nach Maßgabe der vereinbarten Verlängerungsregelungen für eine nachfolgende Laufzeit gebucht werden.

Mit Ablauf oder Beendigung der Vertragslaufzeit endet der Zugang; noch offene Beträge werden nach den geltenden Zahlungsbedingungen fällig. Die Rückgabe oder Löschung von Daten, ihre Aufbewahrung zur Erfüllung gesetzlicher und medizinprodukterechtlicher Pflichten sowie die erlaubte weitere Nutzung rechtmäßig erstellter Aggregierter Daten richten sich nach den Abschnitten VI und X und der AVV.

IX. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN.

Prof. Valmed haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch eine fahrlässige Pflichtverletzung, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie in sonstigen Fällen, in denen die Haftung gesetzlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden darf.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung von Prof. Valmed für Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung für leicht fahrlässige Verletzungen nicht wesentlicher Pflichten ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Das Vorstehende gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Dieser Abschnitt ändert weder die Zweckbestimmung des Dienstes noch die Warnhinweise in der IfU, zwingende medizinprodukterechtliche Pflichten oder gesetzliche Ansprüche, die durch diese Bedingungen nicht eingeschränkt werden dürfen. Der Kunde bleibt für seine eigenen klinischen Entscheidungen und den Betrieb seiner Integrationsumgebung verantwortlich.

X. DATENSCHUTZ.

Jede Partei hält das geltende Datenschutzrecht ein. Die Datenschutzhinweise von Prof. Valmed beschreiben die Verarbeitungen, für die Prof. Valmed Verantwortlicher ist. Verarbeitet Prof. Valmed Personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden, schließen die Parteien vor Beginn dieser Verarbeitung eine AVV; diese regelt ihre jeweiligen Pflichten und dokumentierten

Weisungen. Bei Widersprüchen hinsichtlich dieser Verarbeitung geht die AVV diesen Bedingungen vor.

Der Kunde ist für eine Rechtsgrundlage zur Übermittlung Personenbezogener Daten und Gesundheitsdaten, für die Richtigkeit seiner Weisungen und für die Informationen oder Erlaubnisse, die er bereitstellen beziehungsweise einholen muss verantwortlich. Die Parteien dokumentieren jede für die Erstellung Aggregierter Daten zu eigenständigen Zwecken von Prof. Valmed erforderliche Verarbeitung gesondert. Vertragliche Rechte zur kommerziellen Verwertung Aggregierter Daten ersetzen nicht die rechtlichen Voraussetzungen für die vorgelagerte Verarbeitung und Anonymisierung.

XI. VERTRAULICHKEIT.

Jede Partei verwendet die Vertraulichen Informationen der anderen nur zur Erfüllung ihrer Vereinbarungen oder Ausübung ihrer vertraglichen Rechte, schützt sie mit angemessener Sorgfalt und legt sie nur Personal und Dienstleistern offen, die angemessenen Vertraulichkeitspflichten unterliegen. Diese Pflicht gilt nicht für Informationen, die ohne Pflichtverletzung öffentlich werden, der empfangenden Partei rechtmäßig bekannt waren, unabhängig entwickelt oder ohne Vertraulichkeitspflicht rechtmäßig empfangen wurden. Gesetzlich vorgeschriebene Offenlegungen sind nach vorheriger Mitteilung zulässig, soweit diese rechtlich erlaubt ist.

Rechtmäßig erstellte Aggregierte Daten, die Abschnitt III erfüllen, sind keine Vertraulichen Informationen des Kunden. Ihre Verwendung und ihr Verkauf durch Prof. Valmed nach Abschnitt VI verletzen daher diesen Abschnitt nicht. Identifizierbare Kundendaten, Patienteninformationen sowie unverarbeitete Eingaben und Ausgaben bleiben im jeweils geltenden Umfang geschützt. Die Vertraulichkeitspflicht besteht nach Vertragsende noch drei (3) Jahre fort; für Geschäftsgeheimnisse gilt sie, solange diese gesetzlich geschützt sind.

XII. HÖHERE GEWALT.

Keine Partei haftet für Verzögerungen, die durch Umstände außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs verursacht werden, sofern sie die andere Partei, soweit durchführbar, unverzüglich informiert und angemessene Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen ergreift. Zahlungspflichten für bereits erbrachte Leistungen bleiben unberührt. Jede Partei darf eine betroffene Leistungspflicht beenden, wenn die Leistung für längere Zeit unmöglich bleibt und eine Fortsetzung nicht zumutbar ist.

XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN.

Diese Bedingungen, die Buchungsbestätigung oder das Bestellformular, eine gegebenenfalls geltende AVV und die in Abschnitt II bezeichneten maßgeblichen Dokumente bilden für ihre jeweiligen Regelungsgegenstände die Vereinbarung der Parteien. Sie ersetzen weder eine individuelle Vereinbarung noch eine AVV durch eine allgemeine Integrationsklausel. Änderungen und Mitteilungen können per E-Mail an die von den Parteien angegebenen Adressen in Textform erfolgen, sofern gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist.

Der Kunde darf seine vertraglichen Rechte oder Pflichten ohne vorherige Zustimmung von Prof. Valmed nicht übertragen, sofern zwingendes Recht nichts anderes bestimmt. Prof. Valmed darf den Vertrag im Rahmen einer Übertragung des betreffenden Geschäftsbetriebs auf einen zur

Vertragserfüllung fähigen Rechtsträger nach Mitteilung an den Kunden und vorbehaltlich dessen zwingender Rechte übertragen.

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen, vorbehaltlich zwingenden Rechts. Frankfurt am Main ist nur dann ausschließlicher Gerichtsstand, wenn eine Gerichtsstandsvereinbarung rechtlich zulässig ist; andernfalls sind die gesetzlichen Gerichte zuständig. Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam; an ihre Stelle treten die gesetzlichen Regelungen.

Prof. Valmed® – validated medical information GmbH

Stand: 28. September 2026